

# Wie Vaterstetten Fernweh heilt

Ausstellung „LebensART-Dalmatien“ zum Jubiläum der Trogir-Partnerschaft

**Vaterstetten** – Wer angesichts des aktuellen Herbstwetters Sehnsucht nach Sonne, Strand und Meer verspürt, der kann sein Fernweh im Rathaus Vaterstetten stillen. Dort nämlich ist bis zum 31. Oktober die Fotoausstellung „LebensART-Dalmatien“ zu sehen, organisiert vom Verein Partnerschaft mit Trogir, der heuer sein 15-jähriges Bestehen feiert.

Die gezeigten Fotos stammen von der jungen zeitgenössischen Fotografin Alma Strkljevic aus Split (kroatische Hafenstadt an der dalmatinischen Küste), die in ihrer Heimat schon vielfach für ihre Kunst ausgezeichnet wurde. Auf vielen ihrer Bilder ist blauer Himmel zu sehen, mal als Hintergrund für Felsen am Strand, für eine Schiffsreling, mal für Stufen, die ins Meer hinab führen oder einen wehenden Vorhang vor einer offenen stehenden Tür.

## ■ Emotionen durch Farbe und Bildkomposition

Ein Foto zeigt etwa einen Liegestuhl unter Palmen, andere bilden eine Sackkarre vor einer Hauswand oder einen Badeanzug, der auf einer Wäscheleine baumelt, ab.

„Wichtig sind mir die Farben und die Bildkomposition, meine Bilder sollen Emotionen hervorrufen“, erläutert Strkljevic, die sich schon in der Grundschule mit Fotografie beschäftigt und dahingehend später viele Kurse besucht hat. Heute hat sie viel Lust am Experimentieren. Ihre Fotos entstehen mal mit dem Handy, mal mit der professionellen Kamera – und sie hat keine Scheu, diese Ergebnisse miteinander zu mischen.

Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Gitarrist Jonathan Bockelmann, Lehrer an der Musikschule Vaterstet-



Die Fotos wecken Fernweh ...

ten. Musikschulleiter Bernd Kölmel zeigte sich begeistert von den ausgestellten Bildern: „Sie laden dazu ein, über die Motive und den tieferen Sinn dahinter nachzudenken.“

## ■ Vernissage zum Jubiläum des Partnerschaftsvereins

Es seien nicht nur touristische Motive, sondern auch ungewöhnliche Impressionen, „die zunächst vielleicht wenig spektakulär wirken, bei näherer Betrachtung aber umso spannender sind.“ Die Ausstellung reiht sich nahtlos ein in eine ganze Reihe von Veranstaltungen zum Jubiläum des Partnerschaftsvereins. Vaterstetens zweite Bürgermeisterin Maria Wirnitzer dankte bei der Ver-

nissage vor allem Branka Schröder, die im Verein für Kulturelles zuständig ist: „Ihre Ideen sind ein wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde.“

911 Kilometer trennen Vaterstetten und das kroatische Trogir, dennoch sind in den vergangenen 15 Jahren viele Freundschaften entstanden. Gerade erst waren Besucher aus der kroatischen Stadt zu Gast in Vaterstetten, im November folgt der Gegenbesuch.

Die Ausstellung ist während der normalen Rathausöffnungszeiten zu sehen: von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr, am Donnerstag zusätzlich von 14 bis 18 Uhr.

SUSANNE EDELMANN



... versprühen aber auch ein wenig Melancholie.



Die Künstlerin Alma Strkljevic aus Split vor ihren Werken. SE